

Rüsselsheim, den 30.11.2020

NIEDERSCHRIFT

der öffentlichen Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses

vom Donnerstag, den 05.11.2020 um 18:00 Uhr

„A“

TOP 1 Genehmigung der letzten Niederschrift

Die Niederschrift über die 36. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 24.09.2020 wird einstimmig genehmigt.

TOP 2 Verbindliche Bauleitplanung Rüsselsheim am Main, Bebauungsplan Nr. 151, Bezeichnung: „Gewerbepark West“ Hier: Entscheidung über die Weiterverfolgung einer Entwicklungsvariante Bezug: DS 612/16-21 DS-Nr. 790/16-21

Herr Kohmann stellt die möglichen Varianten in einer Präsentation vor.

Herr Stadtv. Otto meldet Beratungsbedarf an.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss hat die DS 790 beraten und beschließt, da noch Beratungsbedarf besteht, dass die Abstimmung der Vorlage in der Stadtverordnetenversammlung erfolgen soll.

Die Präsentation wird dem Ausschuss in digitaler Form zur Verfügung gestellt.

TOP 3 Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 einschl. Fortschreibung zum Haushaltsplanentwurf 2021 DS-Nr. 776/16-21 und DS 776a/16-21

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation:

Frau Stadtv. Steinborn weist darauf hin, dass auf der S. 741, Sachkonto 6777570, Ideenwettbewerb, Opelflächen der text (studentische Initiativen) der tatsächlichen Vorgehensweise angepasst werden muss.

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege:

Herr Stadtv. Stahl fragt zur S. 864, Sachkonto 6774300 Grünflächenkataster, an wofür die 83.000 € benötigt werden.

Stellenplan S.987, Stadtpolizei – Errichtung Polizeistation in der Innenstadt 500.000 €:

Herr Stadtv. Walczuch fragt nach der Planung, dem Standort, nach Mietkosten und ob dies im Ergebnishaushalt abgebildet ist.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss hat den Entwurf der Haushaltssatzung 2021 einschl. Fortschreibung zum Haushaltsplanentwurf 2021 in 1. Lesung beraten.

**TOP 4 Finanzplanung (Investitionsprogramm und Finanzplan) für den
Zeitraum 2020 – 2024
DS-Nr. 777/16-21**

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss hat die Finanzplanung (Investitionsprogramm und Finanzplan) für den Zeitraum 2020-2024 in 1. Lesung beraten.

**TOP 5 Darlehen und Bürgschaften
Bericht des Magistrats zur Kenntnisnahme
Bezug: Antrag Nr. 48 der SPD, WsR und Linke/Liste Solidarität Fraktionen
vom 28.11.2016
DS-Nr. 778/16-21**

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss hat den Bericht über die Darlehen und Bürgschaften mit Stand vom 31.08.2020 zur Kenntnis genommen.

**TOP 6 Grundsatzentscheidung über den künftigen Standort des Bau- und
Betriebshofes des Städteservice Raunheim/Rüsselsheim (AÖR) sowie über
den Neubau des Wertstoffhofes
DS-Nr. 784/16-21**

Dem Ausschuss liegt ein Antrag der WsR-Fraktion zum Verfahren vor. Die DS 784 soll in zwei Sitzungsrunden beraten werden.

Der Ausschuss stimmt dem Antrag bei 12 Ja-Stimmen und 5 Stimm-Enthaltungen einstimmig zu.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss hat die DS 784 in 1. Lesung beraten.

**TOP 7 Breitbandversorgung der noch unterversorgten Gebäude und Schulen in
Rüsselsheim am Main auf Gigabitniveau
Bezug: DS 603/16-21 vom 21. November 2019
Breitbandversorgung der noch unterversorgten Gebäude und Schulen in
Rüsselsheim am Main auf Gigabitniveau
Förderantragsverfahren zur Unterstützung der Breitbandversorgungslösung
durch Telekommunikationsanbieter
DS-Nr. 786/16-21**

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig der DS 786 zuzustimmen.

A. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

1. auf Grundlage des Beschlusses zu DS 603/16-21 vom 21. November 2019 Fördermittel aus

- dem „Breitbandförderprogramm des Bundes“ und die Bundesmittel ergänzende Fördermittel des Landes Hessens für Hausanschlüsse und Anschlüsse von Schulen beantragt wurden. Die Fördermittel sollen dazu beitragen, diese Anschlüsse auf Gigabitniveau versorgen zu können.
2. sich das Volumen für die förderfähige Differenz zwischen privaten Investitionen und zu erwartenden Gesamtkosten für die Ertüchtigung der identifizierten Anschlüsse gemäß einer anerkannten Bewertungsmethode des Bundes auf voraussichtlich 721.000 EUR beläuft.
 3. bereits eine vorläufige Bewilligung in Höhe von 50% durch den Bund erfolgt ist. Der endgültige Fördermittelbescheid richtet sich nach den tatsächlichen Kosten.
 4. das Land Hessen trotz der Möglichkeit, im Falle von Kommunen mit geringer Wirtschaftskraft die verbleibenden 50% der Fördermittel abdecken zu können, aufgrund der bislang vollzogenen Praxis für andere förderwürdige hessische Kommunen möglicherweise nur eine Fördermittelauszahlung von max. 40% bewilligen will.
 5. in diesem Fall bei der Stadt Rüsselsheim ein 10%iger Eigenanteil in Höhe von 72.100 EUR verbleibt.
 6. für das Gesamtprojekt zunächst eine Vorfinanzierung durch die Stadt erfolgen muss, bevor die Auszahlungen über die Fördermittel refinanziert werden.
 7. zur Fortschreibung des Haushaltes 2021 Auszahlungen in Höhe von 771.000 EUR und Einzahlungen in Höhe von 693.900 EUR angemeldet werden. In diesem Betrag sind 50.000 EUR Kostensteigerung berücksichtigt.

B. Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die Maßnahme unabhängig von der Höhe der Förderung (90% bzw. 100%) durchgeführt werden soll.

**TOP 8 Zwischenbericht Prioritätenliste für die Schulentwicklung 2019-2024
Bericht des Magistrates zur Kenntnisnahme
Bezug: DS-Nr.640/16-21 Schulentwicklungsplanung für die Schulen der Stadt
Rüsselsheim am Main 2019-2024 (Beschlussziffer 21-23)
DS-Nr. 774/16-21**

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss nimmt die DS 774 zur Kenntnis.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass die in der DS-Nr. 640/16-21, Beschlussziffer 21-23, Schulentwicklungsplanung für die Schulen der Stadt Rüsselsheim am Main 2019-2024, genannte Prioritätenliste in Form eines Projektplans bis Ende des Jahres vorgelegt wird.

**TOP 9 Grundschule Königstädten, Weiterentwicklung
Bezug: Antrag Nr. 37 der Fraktionen: SPD, WsR, Bündnis 90 / Die Grünen,
Die Linke Liste Solidarität vom 20.02.2018
DS-Nr. 589/11-16 Zwischenbericht zum Projekt Bildungszentrum
Grundschule
DS-Nr. 793/16-21**

Dem Ausschuss liegt ein Antrag der WsR-Fraktion zum Verfahren vor.
Die DS 793 soll in zwei Sitzungsrunden beraten werden.

Der Ausschuss stimmt dem Antrag zu.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss hat die DS 793 in 1. Lesung beraten.

Der Vorsitzende plant eine Ortsbesichtigung der Grundschule Königstädten und wird den Ausschuss hierzu einladen.

**TOP 10 Anpassung der Gebührensatzung der Parkgebühren und Kenntnisnahme von Änderungen zu Parkscheibenregelungen
DS-Nr. 787/16-21**

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig der DS 787 zuzustimmen.

A. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

1. sich die Aufnahme von Regelungen in Form von Parkscheibenregelungen in die Parkgebührensatzung als wesensfremd erwiesen hat.
2. deshalb die im Satzungsbeschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20.12.2018 in die Satzung aufgenommenen Bereiche, die mit einer 3-Stunden-Parkscheibenregelung belegt wurden, durch die Straßenverkehrsbehörde mit Anordnung ab dem 01.01.2021 gemäß Anlage 2 zukünftig teilweise anders geregelt werden. (Vgl. Anlage 2).
3. um eine Neuordnung herbeizuführen, eine Streichung der Parkscheibenregelungen aus der Parkgebührensatzung notwendig ist.

B. Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die §§ 2 und 3 der Gebührensatzung der Parkgebühren, zuletzt geändert am 20.12.2018 wie folgt zu ändern:

Artikel 1

§ 2 wird wie folgt neu gefasst:

- (1) Die Parkgebühren werden nach den Parkzonen gestaffelt erhoben. Die Gebühr ist vor der Benutzung des Parkplatzes zu entrichten. Bei der Bereitstellung eines Parkscheinautomaten beträgt die Gebühr je angefangene halbe Stunde bei Inanspruchnahme
 1. in der Zone 1 je angefangene halbe Stunde 0,50 Euro
 2. in der Zone 2 je angefangene halbe Stunde 0,30 Euro (§ 6 a Abs. 6 StVG)
 3. In der Zone 1 und der Zone 2, mit Ausnahme der Parkflächen in der südlichen Marktstraße, am Bahnhofsvorplatz und in der Alte Poststraße, besteht die Möglichkeit 30 Minuten kostenfrei zu parken („Brötchentaste“).
 4. Im Bereich des Parkplatzes Landungsplatz können Nutzerinnen und Nutzer ein Sonderticket (4 Stunden für 2,00 Euro oder 5 Stunden für 2,50 Euro) lösen.
 5. Gebühren für das Parken auf den öffentlichen Parkflächen wird an den Werktagen von Montag bis Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr und an Samstagen von 08:00 bis 14:00 Uhr erhoben. Außerhalb dieser Zeiten, also insbesondere an Sonn- und Feiertagen ist das Parken in beiden Zonen kostenfrei.
 6. Abweichend von § 2 Absatz (1) Punkt 5 ist der Parkplatz am Landungsplatz an Samstagen kostenfrei nutzbar.
- (2) Der Oberbürgermeister ist ermächtigt, in besonderen Ausnahmefällen, z. B. bei großen Festveranstaltungen, die Parkgebührenpflicht für einzelne Tage ganz oder teilweise auszusetzen.
- (3) In der Zone 2 besteht für Gewerbetreibende, Freiberufler, Sozialverbände und Kinderbetreuungseinrichtungen die Möglichkeit, einen gebührenpflichtigen Dauerparkausweis für die Nutzung von parkgebührenpflichtig ausgewiesenen

Parkplätzen zu erwerben. Der Dauerparkausweis ist auf ein Kalenderjahr befristet und an ein bestimmtes Fahrzeug gebunden. Er wird nach Vorlage der Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein) und der Gewerbeanmeldung bzw. vergleichbarer Belege durch die Verwaltung ausgegeben. Pro Gewerbebetrieb, Praxis, Kanzlei oder Einrichtung werden maximal zwei Dauerparkausweise ausgestellt.

- (4) Die Jahresgebühr für einen Dauerparkausweis beträgt 180,00 Euro.
Eine Gebührenrückerstattung erfolgt nicht.

§ 3 wird wie folgt neu gefasst:

Die Gebührensatzung der Parkgebühren tritt am 01.01.2021 in Kraft.

Eine Synopse des ursprünglichen und des zum Beschluss vorgelegten Satzungstextes liegt der Vorlage bei (Anlage 1).

Protokollnotiz:

Herr Stadtv. Tollkühn regt die Erstellung eines Parkraumbewirtschaftungskonzeptes an.

**TOP 11 Bericht zum Zustand und zu den Kosten der öffentlichen Toiletten im Stadtgebiet des Jahres 2020
DS-Nr. 794/16-21**

Der Vorsitzende verliest eine Erklärung des Seniorenbeirates zur DS 794.

Das Schreiben des Seniorenbeirates wird der Niederschrift beigelegt.

Frau Stadtv. Kropp meldet Beratungsbedarf an.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss hat die DS 794 beraten und verschiebt die Abstimmung in den Haupt- und Finanzausschuss.

Protokollnotiz:

Frau Stadtv. Kropp regt an, bis zum Haupt- und Finanzausschuss eine Kostenaufstellung für eine Toilettenanlage vorzulegen.

Herr Stadtv. Otto regt an, für das Stadtgebiet einen Plan mit den Toilettenstandorten zu erstellen.

**TOP 12 Dienstgebäude, Palais Verna, Ludwig-Dörfler-Allee 4
Bericht des Magistrates zur Kenntnisnahme
Bezug: Bauzustandsbericht
DS-Nr. 795/16-21**

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss nimmt den Bericht zum Bauzustand am Dienstgebäude Palais Verna, Ludwig-Dörfler-Allee 4 zur Kenntnis.

Protokollnotiz:

Frau Stadtv. Kropp fragt an, wann die Anfrage der CDU-Fraktion (vom Oktober 2019) zum Palais Verna beantwortet wird.

**TOP 13 Verbindliche Bauleitplanung der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB
Bebauungsplan- Änderungsverfahren Nr. 48/7 „Dicker Busch I, Masurenweg,
7. Änderung“, Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB,
Auslegungsbeschluss, Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit und
der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. §§ 3,4 BauGB
i.V. mit § 13a BauGB
DS-Nr. 791/16-21**

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig dem nachstehenden Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass

1. für das Bebauungsplan- Änderungsverfahren Nr. 48/7 im dargestellten Geltungsbereich (Anlage 1) gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit §13a BauGB die Aufstellung einer Bebauungsplan- Änderung der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren beschlossen wird.
2. der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplan- Änderungsverfahrens Nr. 48/7 (Anlage 1), in der Gemarkung Haßloch, Flur 2, mit einer Gesamtgröße von ca. 35.200 m² aus den Teilbereichen A und B zusammengesetzt ist.
3. das Bebauungsplan- Änderungsverfahren die Ziffer 48/7 und die Bezeichnung „Dicker Busch I, Masurenweg, 7. Änderung“ erhalten wird.
4. zur Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des Bebauungsplan- Änderungsverfahrens Nr. 48/7 „Dicker Busch I, Masurenweg, 7. Änderung“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB,

die Planunterlagen, bestehend aus dem Geltungsbereich (Anlage 1), dem Planentwurf (Anlage 2, 2.1), dem Entwurf der textlichen Festsetzungen (Anlage 3) und dem Entwurf der Begründung (Anlage 4), des vorliegenden Gestaltplans (Anlage 5), einschließlich der bereits vorliegenden Fachgutachten (Anlagen 6- 8), für die Dauer eines Monats mit der Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung öffentlich ausgelegt werden.
5. die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden, zum Planentwurf gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt und über die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit informiert werden.
6. die Bebauungsplan- Änderung Nr. 48/7 gemäß § 13a BauGB als Bauleitplanung der Innenentwicklung im vereinfachten, beschleunigten Verfahren gemäß §§ 13, 13a BauGB durchgeführt wird. Gemäß § 13a Abs. 2 Satz 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der Anfertigung einer zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen. Eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden gemäß §§ 3, 4 Abs.1 BauGB wird nicht durchgeführt. Die Voraussetzungen des § 13a Abs. 1 Nr. 1 sind erfüllt. Eine Vorprüfung des Einzelfalls ist nicht erforderlich.

**TOP 14 Bericht zum aktuellen Stand der Umsetzung von Maßnahmen aus dem integrierten Klimaschutzkonzept
DS-Nr. 792/16-21**

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss nimmt, mit Ausnahme der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, den zweiten Bericht zur Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes zur Kenntnis.

Protokollnotiz:

Frau Stadtv. Schmitz-Henkes teilt mit, dass dem Magistrat ein Fragenkatalog zum Thema vorgelegt wird.

**TOP 15 Insektenfreundliche Blumenkästen am Rathaus
DS-Nr. 796/16-21**

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung bei Stimmgleichheit von 8 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen sowie 1 Stimm-Enthaltung die DS 796 abzulehnen.

Protokollnotiz:

Frau Stadtv. Conrad-Rothengatter regt an, den Rathausinnenhof umzugestalten.

Frau Stadtv. Böcker weist auf den CDU-Antrag zur Verweisung (vom Oktober 2019) hin, die Dächer von Bushaltestellen zu begrünen.

TOP 16 Anfragen und Mitteilungen

Der Vorsitzende fragt an, wann die Container an der Obdachlosenunterkunft Flörsheimer Weg aufgestellt werden.

Herr Adam-Frick weist darauf hin, dass die Sitzungszeit zwar überschritten ist, dass aber auch nur noch ein Punkt behandelt werden muss.

Der Vorsitzende bemerkt, dass die etwas längere Sitzung den Corona-Pausen geschuldet ist.

Frau Stadtv. Kropp fragt an, wann der CDU-Antrag vom 15. Oktober 2019, zu den Straßenkreuzungen z. B. Adam-Opel-Straße, beantwortet wird.

Herr Stadtv. Schneckenberger fragt an, warum die Abbiegerspur Bensheimer- / Adam-Opel-Straße jetzt erneuert wird, obwohl demnächst dort nebenan ein Kreisell (Edeka-Neubau) gebaut wird, d. h. zweimal Belastung für Bürgerinnen und Bürger.

Herr Stadtv. Schneckenberger teilt mit, dass der Ortsbeirat Königstädten vor einem Jahr einen Antrag (Vorschlag) beschlossen hat, bezüglich Neuordnung des Radwegs in der Nauheimer Straße und Beseitigung der Spielzonenregelung am Bismarckplatz Wann ist mit einer Antwort einer Vorlage zu rechnen.



Planungs-, Bau- und Umweltausschuss

TOP 12 – Gewerbepark West

TOP 13 – Dicker Busch I, Masurenweg, 7. Änderung

Präsentation am 05.11.2020



05.11.2020

Top 12

Bebauungsplan Nr. 151
„Gewerbepark West“

Entscheidung über die Weiterverfolgung einer
Entwicklungsvariante



05.11.2020

Nr. 151 – „Gewerbepark West“

■ DS 612/16-21 vom 21.11.2019

Die Stadtverordnetenversammlung fasst zur DS 612/16-21 einstimmig folgenden Beschluss:

4. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, im Dialog mit den Grundstückseigentümern, den Nachbargrundstückseigentümern und der Nachbarkommune für den Bereich des Bebauungsplanes eine städtebauliche Studie in Varianten zu erarbeiten, die neben den wirtschaftlichen Zielen auch die klimatische Auswirkung einer gewerblichen Entwicklung betrachtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Rüsselsheim, den 21.11.2019





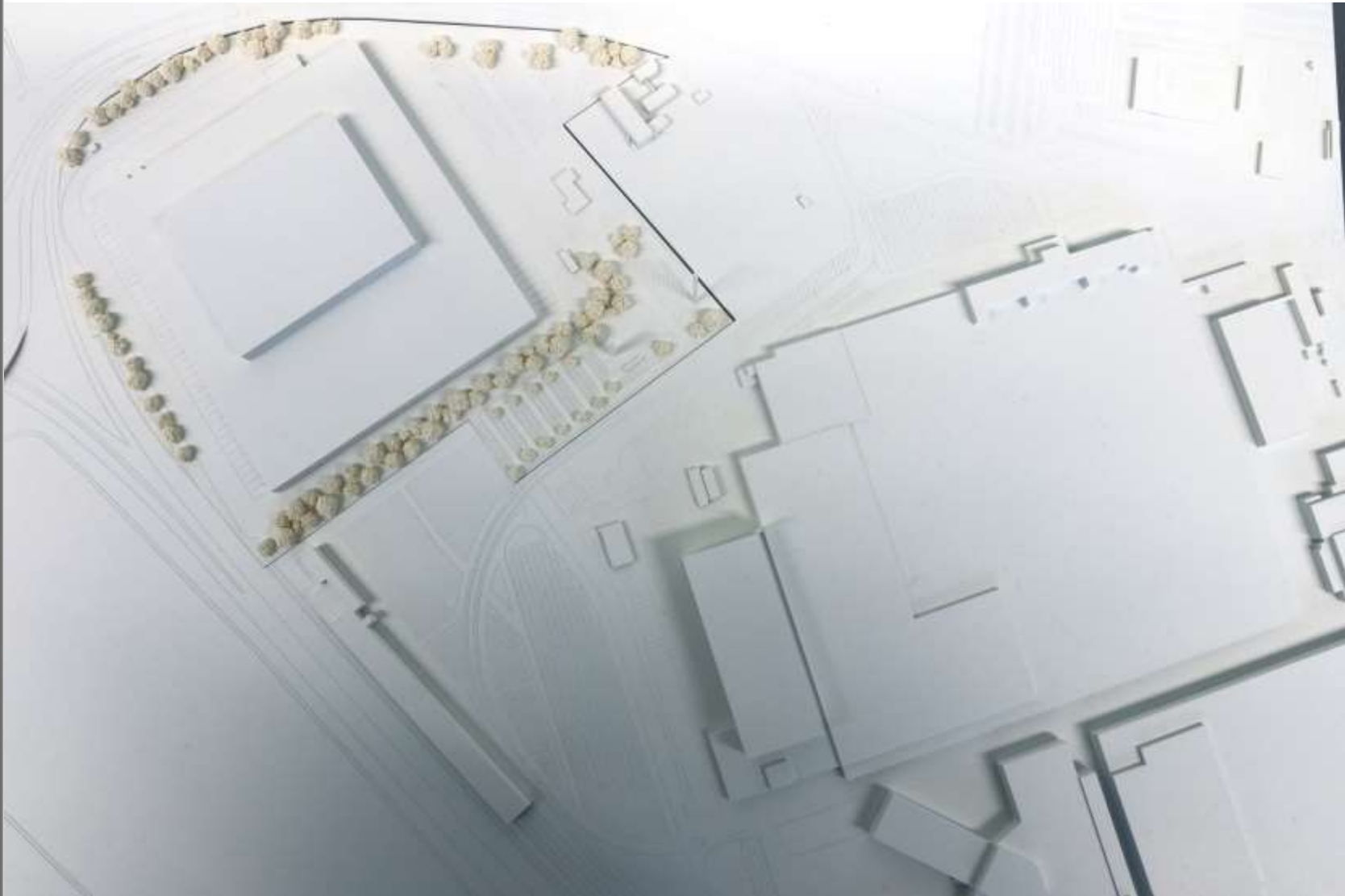
05.11.2020

Gewerbepark West Rüsselsheim
Variante A
- IKEA Logistik





05.11.2020





05.11.2020



Planungs-, Bau- und Umweltausschuss



05.11.2020

Gewerbepark West Rüsselsheim
Variante B
- Kleinteiliges Gewerbe

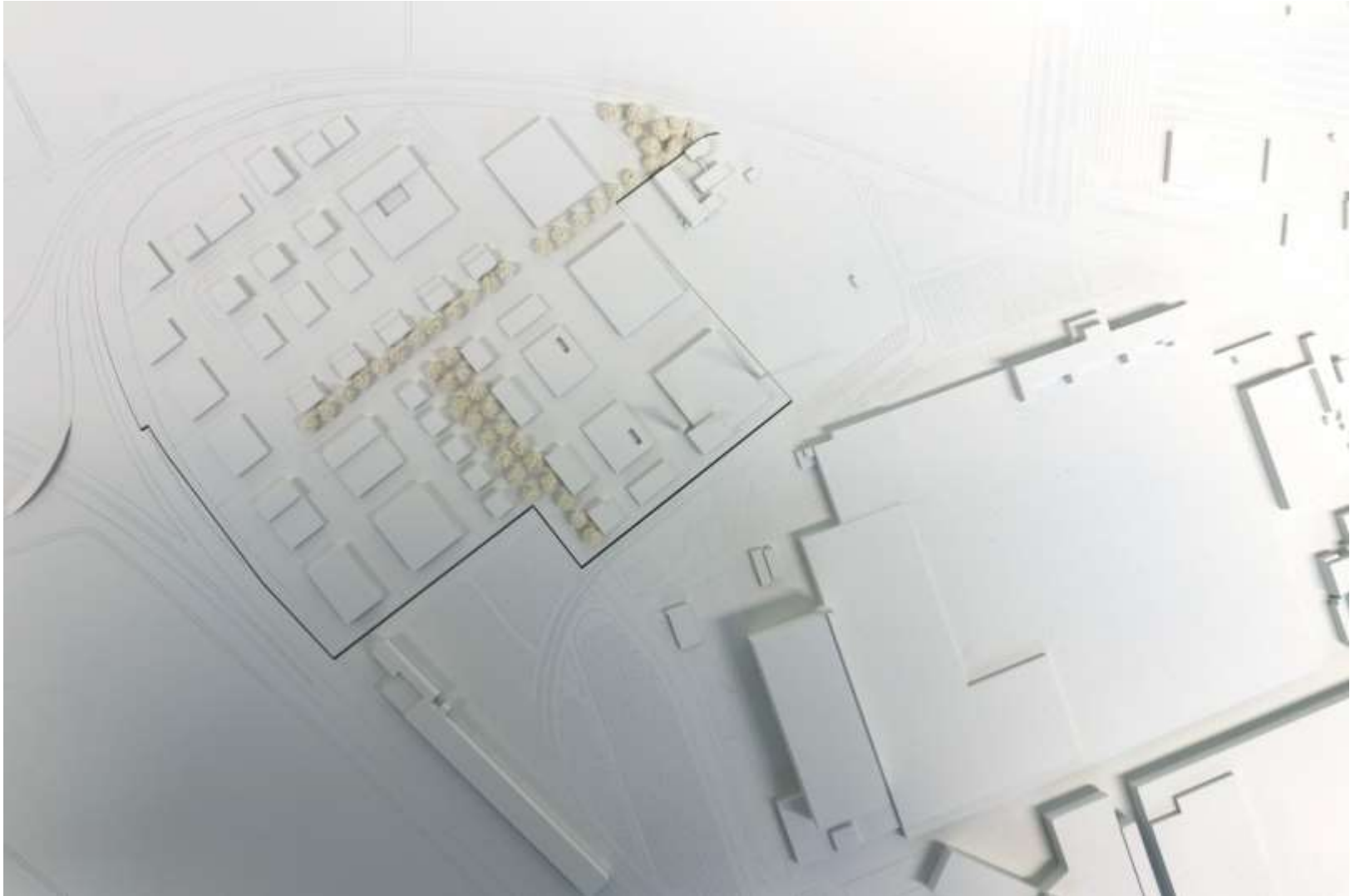


Bruttobauland 138.000m²
Planung AS+P
M 1 : 2.000
Stand Okt. 2020





05.11.2020





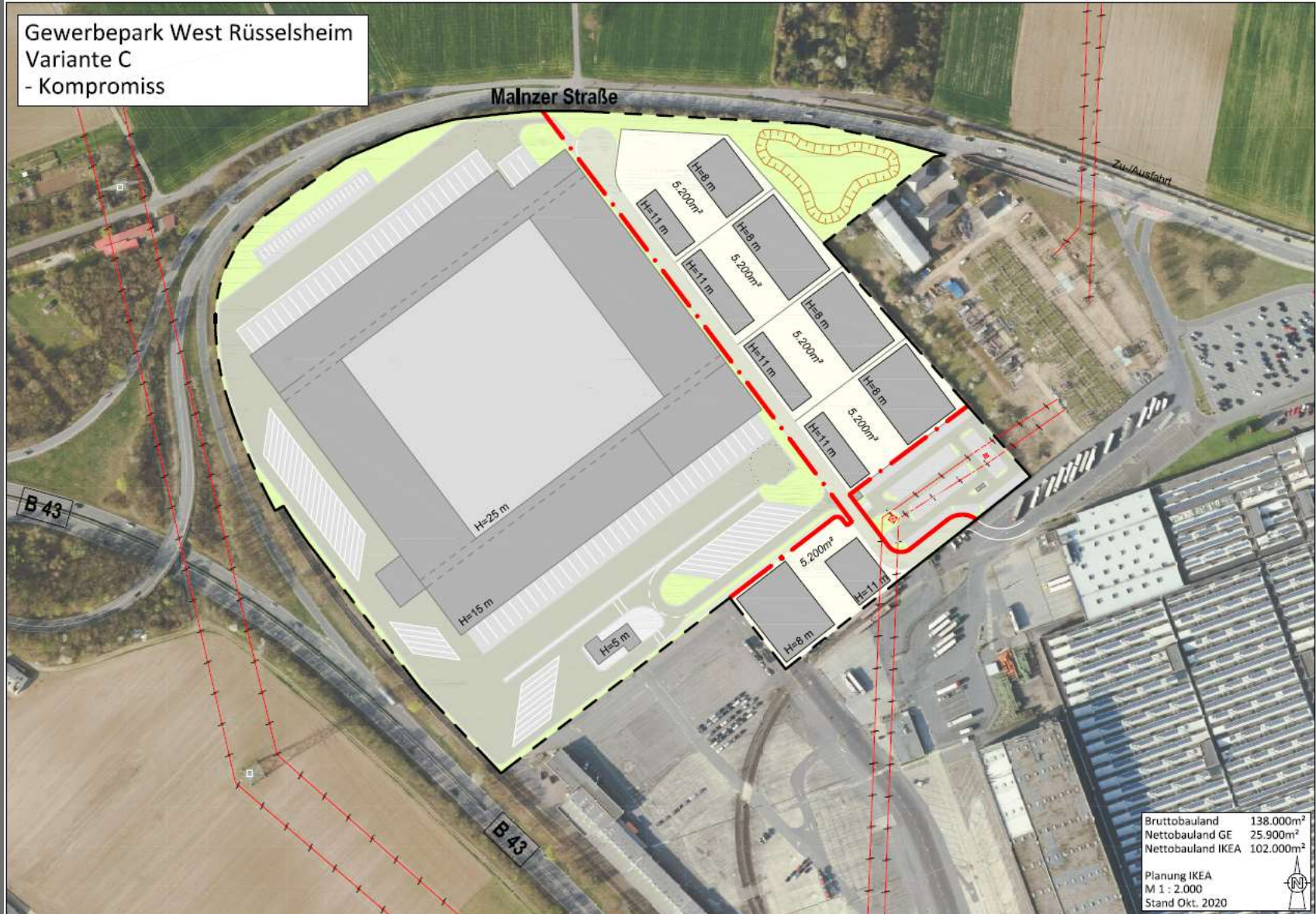
05.11.2020



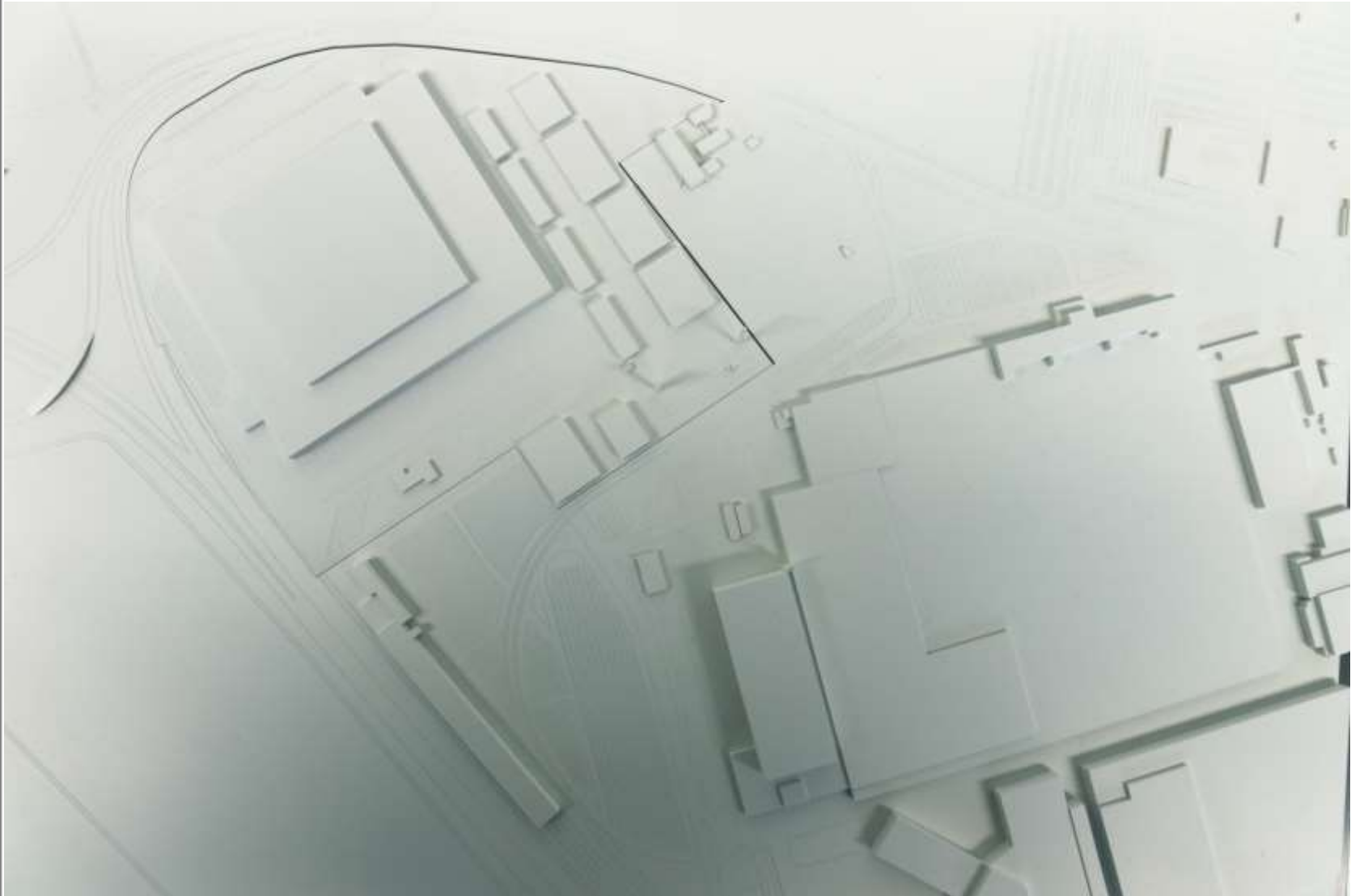


05.11.2020

Gewerbepark West Rüsselsheim
Variante C
- Kompromiss



05.11.2020





05.11.2020



Planungs-, Bau- und Umweltausschuss



05.11.2020

Matrix

Anlage2

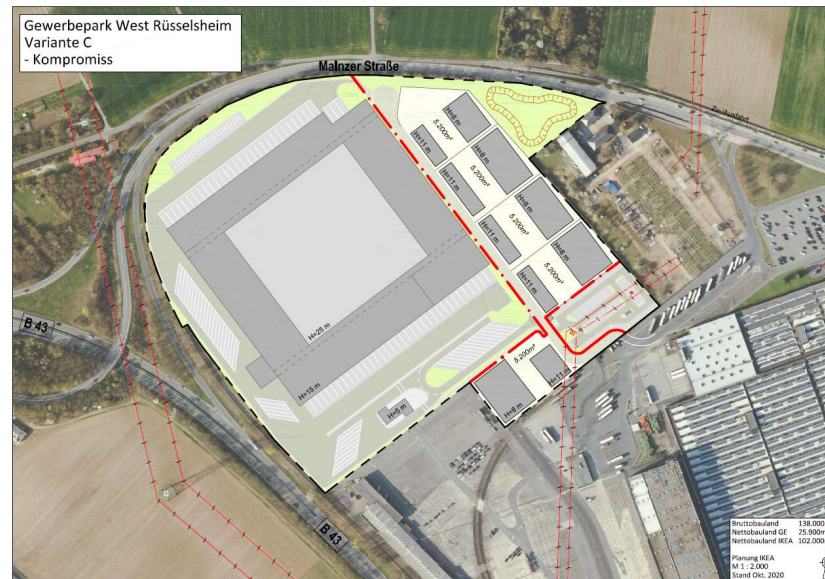
Bewertungskriterien	Variante A IKEA	Variante B Gewerbegebiet	Variante C Kompromiss
Grundstück und Gebäude			
Bruttobauland	138.000	138.000	138.000
Bruttobauland GE	0	138.000	36.000
Bruttobauland IKEA	138.000	0	102.000
Verkehrsfläche (öffentlich)	0	12.000	4.000
Grünfläche (öffentlich)	0	14.000	6.000
Nettobauland GE	0	112.000	26.000
Grünflächenanteil IKEA	27.000	0	8.000
Verkehrsfläche IKEA	51.000	0	43.000
Gebäude IKEA	60.000	0	51.000
Nettobauland IKEA	138.000	0	102.000
Grünfläche (gesamt)	27.000	14.000	14.000
Verkehrsfläche (gesamt)	51.000	12.000	47.000
Nettobauland (gesamt)	138.000	112.000	128.000
Überbaute Fläche (gesamt)*	111.000	89.600	114.800
Arbeitsplätze			
Arbeitsplätze IKEA	470	0	443
	7 Manager		6 Manager
	11 Teamleiter		10 Teamleiter
Art der Beschäftigungsverhältnisse IKEA	40 adm. Mitarbeiter	nicht zutreffend	36 Adm. Mitarbeiter
	230 Lagerarbeiter		208 Lagerarbeiter
	165 Auslieferfahrer		165 Auslieferfahrer
	20 Mitarbeiter Wartung/Pförtner		18 Mitarbeiter Wartung/Pförtner
Arbeitsplatzpotential Gewerbegebiet	0	913	211
Summe Arbeitsplätze	470	913	654
Verkehr (tägliche Fahrten)			
Prognose IKEA Anlieferfahrten LKW / 40t	60	0	50
Prognose IKEA Auslieferfahrten Transporter+LKW	320	0	320
Prognose IKEA Fahrten der Beschäftigten	600	0	560
Prognose IKEA Fahrten Lieferdienste/Wartungsfirmen/etc.	20	0	20
Prognose Verkehrszahlen KFZ-Fahrten der Beschäftigten	0	1679	388
Prognose Verkehrszahlen Besucher-/Kunden-/Geschäftsverkehr	0	1166	269
Prognose Verkehrszahlen Lieferfahrten	0	180	42
Summe Verkehr	1000	3025	1649

* Annahme GRZ von 0,8 überbaute Fläche GE





05.11.2020





05.11.2020

Top 13

Bebauungsplan Nr. 48/7

„Dicker Busch I, Masurenweg, 7. Änderung“

Auslegungsbeschluss

Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

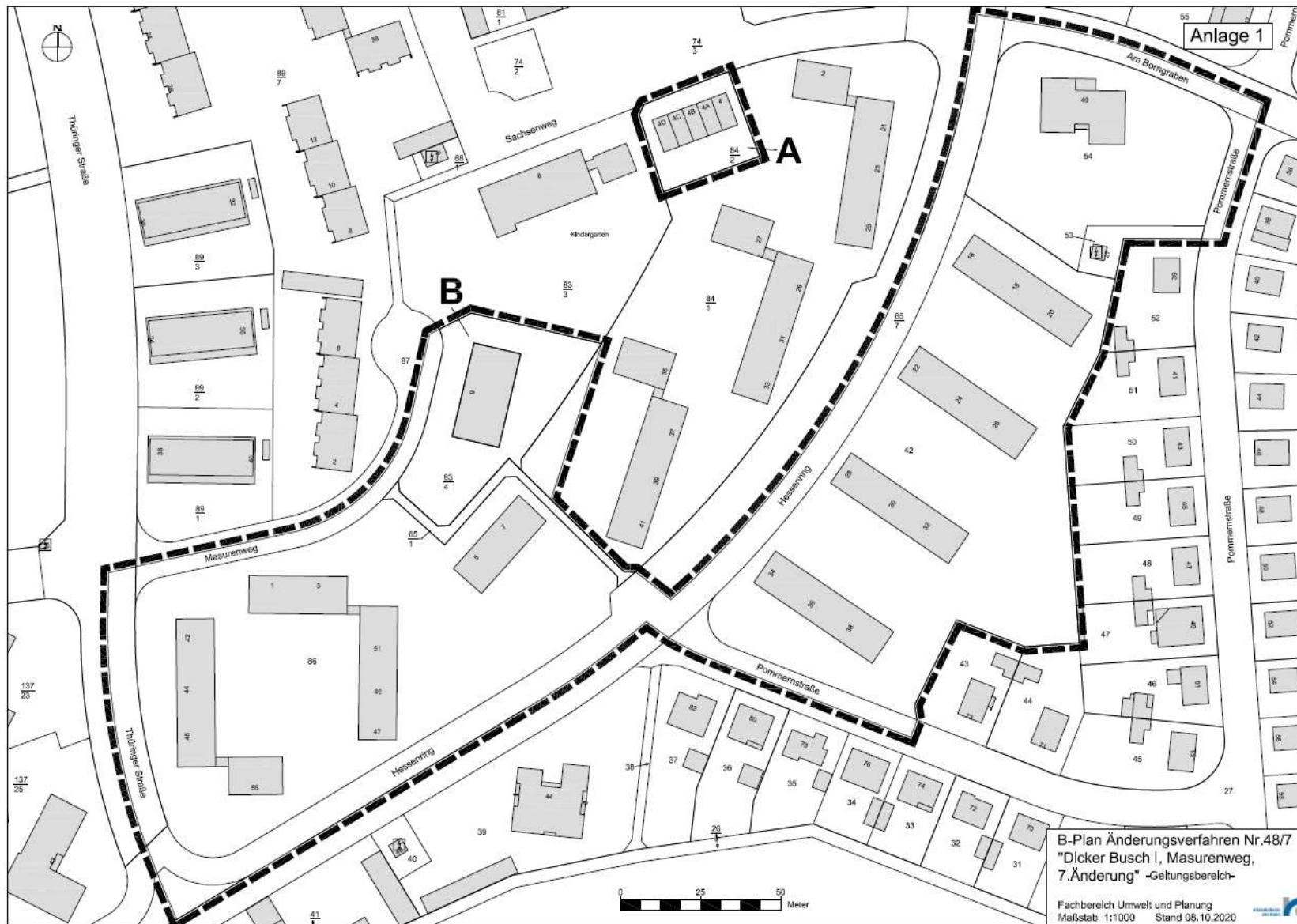


05.11.2020





05.11.2020



Anlage 1

B-Plan Änderungsverfahren Nr.48/7
"Dicker Busch I, Masurenweg,
7.Änderung" -Geltungsbereich-

Fachbereich Umwelt und Planung
Maßstab 1:1000 Stand 08.10.2020



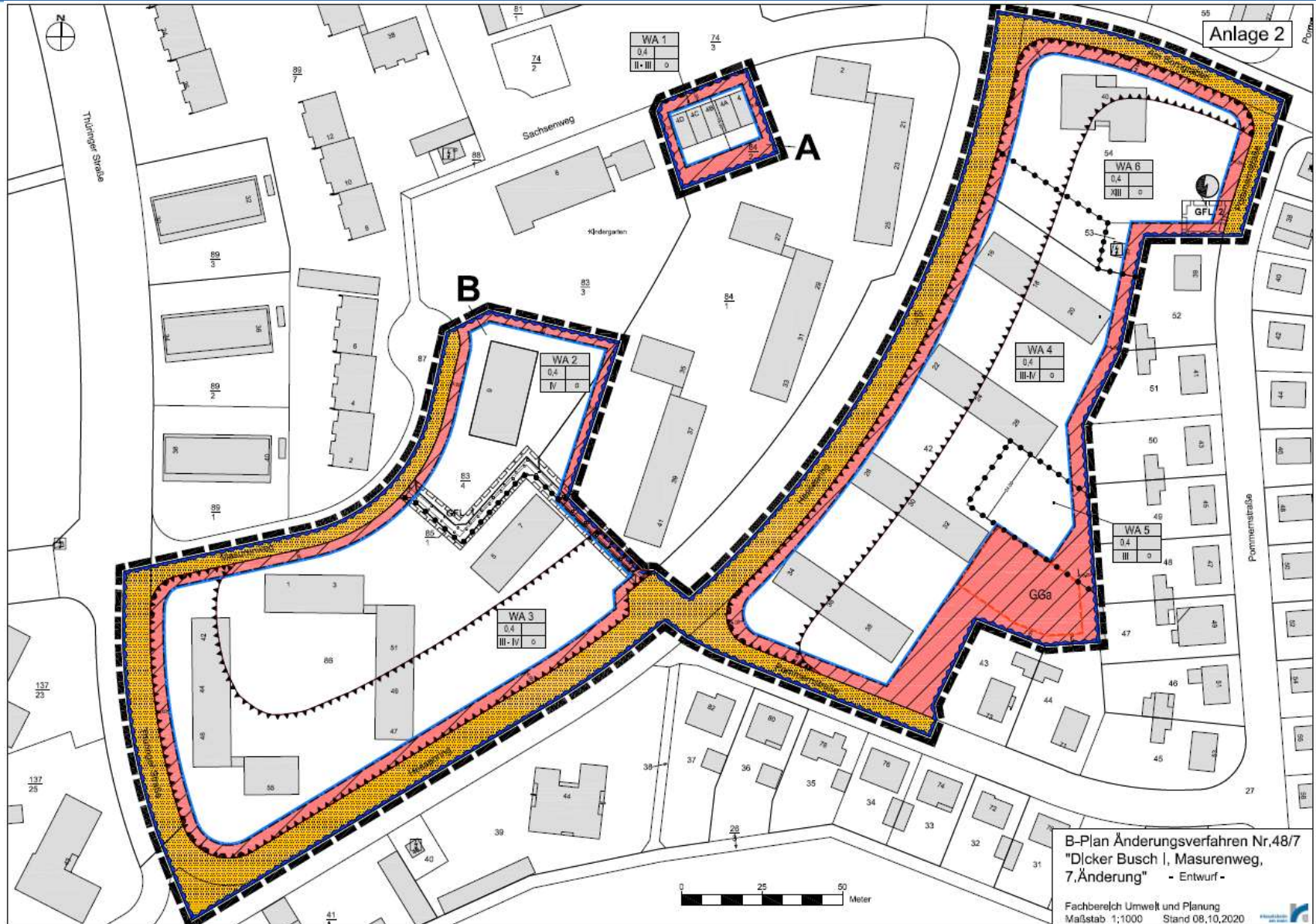


05.11.2020





05.11.2020



Manfred Quick
Mitglied des Seniorenbeirats

An den Vorsitzenden des
Bauausschusses der Stadt Rüsselsheim
Herrn Joachim Walczuch

Drucksache 794/16-21
Bericht zu öffentlichen Toiletten

Sehr geehrter Herr Walczuch,

im Auftrag des Seniorenbeirats der Stadt Rüsselsheim muss ich Ihnen mitteilen, dass von Seiten der von uns vertretenen Altersgruppe das größte Interesse besteht, die Anzahl öffentlicher Toiletten im Stadtbereich auf jeden Fall zu erhalten. Der ordentliche Zustand und die Sauberkeit der Anlagen sind natürlich zu gewährleisten.

Leider ist es so, dass mit zunehmendem Alter diese Einrichtungen für die Bürger immer wichtiger werden. Wir hoffen daher, dass der vorliegende Bericht nicht zum Anlass von Einschränkungen genommen wird.

Wir bitten daher, dass der Wunsch des Seniorenbeirats den Mitgliedern des Ausschusses zur Kenntnis gegeben und dem Protokoll beigelegt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Quick